

Projektbeschreibung

Ziel des Projektes ist die Stärkung der interkommunalen Zusammenarbeit, um in einer von Abwanderung geprägten Region den Bedürfnissen alter Menschen besser gerecht werden zu können. Durch Verbesserung der Angebote für Ältere soll auch die Attraktivität als Wohnort dieser Gemeinden gestärkt werden. Um das zu erreichen, haben sich neun Kommunen aus zwei Landkreise mit der Absicht zusammengeschlossen, um ein interkommunales Altenhilfe- und Mehrgenerationenkonzept in beiden Landkreisen zu entwickeln und mit Hilfe einer koordinierenden Stelle umzusetzen.

Der innovative Ansatz des Modellprojektes liegt in der interkommunalen Zusammenarbeit mehrerer Gemeinden aus zwei Landkreisen mit dem Ziel der Verbesserung der Lebenssituation der dort lebenden Älteren sowie der Förderung des Bevölkerungszuzugs in die Region.

Förderdauer: 1. April 2008 bis 31. Dezember 2010

Träger: Stadt Schwarzenbach a. d. Saale (im Auftrag aller beteiligten neun Kommunen)
Ludwigstr. 4, 95126 Schwarzenbach a. d. Saale
Ansprechpartner: Herr Alexander Eberl, Erster Bürgermeister
(bis 31.12.2010: Michael Stein, Dipl.-Soziologe)

Was wurde bislang umgesetzt?

- Bürgerbefragung in allen beteiligten Kommunen zur Bestandsaufnahme und zur Aktivierung des ehrenamtlichen Potentials innerhalb der Bevölkerung. Inhalte waren z.B. Freizeitgestaltung, familiäre Unterstützung, örtliche Versorgungssituation und Wohnen.
- Durchführung von Bürgerforen in allen Gemeinden zur Vorstellung der Befragungsergebnisse und zur Initiierung erster Projekte auf lokaler Ebene. Diese Foren wurden durch Mittel des bundesweiten Modellprojekts „Aktiv im Alter“ gefördert.
- Aufbau einer intensiven regionalen und überregionalen Öffentlichkeitsarbeit mit der Homepage www.generation123.de, starker Pressearbeit (90 Artikel im Jahr 2009) und durch Beteiligung an Arbeitskreisen, Arbeitsgemeinschaften und anderen Foren zu den Themen Alter / demografische Entwicklung, Städtebau und Regionalentwicklung.
- Gründung eines Seniorenbeirats mit Antragsrecht im Stadtrat, Herausgabe einer Seniorenzeitung als Mitteilungsblatt des Seniorenbeirats, Projekt zur Verbesserung der Parkbanksituation sowie Einrichtung eines monatlichen Seniorentreffs „Huzzastumm“ in der Stadt Weißenstadt (Landkreis Wunsiedel i.F.).

- Einrichtung eines monatlich stattfindenden „Sprechtags rund ums Thema Alter“ im Rathaus, Herausgabe eines „Seniorenwegweisers“ und Start des Probebetriebs Bürgerbus an regelmäßig drei Tagen in der Woche in Schwarzenbach a. d. Saale (Landkreis Hof).
- Schriftliche Umfrage und anschließende Einrichtung eines ehrenamtlichen Fahrdienstes für ältere, mobilitätseingeschränkte Bürgerinnen und Bürger sowie Öffnung des Mittagstisches eines Seniorenheimes für die ortsansässige ältere Menschen in der Stadt Schönwald (Landkreis Wunsiedel). Der Fahrdienst wird wöchentlich von rund 20 bis 25 Älteren genutzt. Nachgefragt werden Fahrten vornehmlich im Ort, aber auch in die Nachbarstädte zum Einkaufen, zu Veranstaltungen und zu Arztbesuchen.
- Eröffnung einer Sozialstation durch einen externen Träger in der Stadt Marktleuthen (Landkreis Wunsiedel).
- Unterstützung eines seniorenrechtlichen „barrierearmen“ „Service-Wohnens“ durch einen privaten Pflegedienst in der Stadt Schwarzenbach und im Markt Oberkotzau.
- Organisation des regionalen Infotags „Markt der Möglichkeiten“ im November 2009 für Bürgerinnen und Bürger und Fachpublikum. Es präsentierten sich 37 Aussteller, insgesamt nahmen gut 500 Personen an dem Infotag teil.
- Herausgabe von kommunalen Seniorenwegweisern (Druck- und Onlineversion) der Städte Kirchenlamitz, Marktleuten, Schönwald und Schwarzenbach a.d. Saale sowie des Marktes Oberkotzau (nur Online).

Nächste Schritte:

- Aufbau einer Ehrenamtsbörse und Veranstaltung eines „Runden Tisches Senioren“ im Markt Oberkotzau.
- Umbau des Gemeindeplatzes zu einem „Platz der Generationen“ in der Gemeinde Rös-lau im Jahr 2011.
- Ausweitung des Angebots der neu eröffneten Sozialstation um Tagesbetreuung und -pflege in Kooperation mit dem örtlichen Pflegeheim sowie Integration einer Ehrenamtsbörse, eines Fahrdienstes sowie weiterer Angebote in der Stadt Marktleuthen.
- Einrichtung von Begegnungsstätten in der Stadt Kirchenlamitz und im Markt Sparneck.
- Aufbau eines Runden Tisches der Seniorenvertreterinnen und –vertreter aller Projektgemeinden mit dem Ziel eines regelmäßigen Austausches.